

Programm 2. Halbjahr 2021

Der Verein Weltmuseum Wien Friends unterstützt das Weltmuseum Wien u.a. mit der Herausgabe von Publikationen und dem Ankauf von Objekten. Darüber hinaus bietet er allen an den Inhalten des Weltmuseum Wien Interessierten eine Vielzahl von Veranstaltungen, wie Vorträge, Objektbesprechungen, spezielle Führungen und Exkursionen.

E-Mail: friends@weltmuseumwien.at

Telefon: montags 14:00–18:00 Uhr +43 1 534 30-5070 oder +43 677 641 360 77

Sommer 2021	
<p>Leider ist es uns heuer nicht möglich, ein Sommer-Programm mit fixen Vortragsterminen anzubieten. Wir hofften, ab Juli Veranstaltungen mit Publikum im Forum und im Museum zu machen. Dies ist aber für uns nicht möglich, da die Einhaltung der strengen Sicherheitsmaßnahmen einen hohen Aufwand an Zeit und Organisation verlangt. Wir folgten daher der Empfehlung des Weltmuseum Wien und starten unser Veranstaltungsprogramm für das zweite Halbjahr 2021 erst mit September. Dies bedeutet aber nicht, dass es im Sommer gar keine Friends-Veranstaltungen gibt. Wir werden vereinzelt Online-Veranstaltungen organisieren oder empfehlen und Sie als Mitglied kurzfristig über unseren digitalen Infobrief informieren.</p>	
<p>Dienstag, 17.08., 19:00 Uhr voraussichtlich online via zoom</p> <p>Dr. Jonathan Fine Seit 1.7.2021 wissenschaftlicher Direktor des Weltmuseum Wien</p>	<p>Dr. Jonathan Fine, der neue Direktor des Weltmuseum Wien, stellt sich vor. Dr. Jonathan Fine ist Jurist und Kunsthistoriker mit einem Forschungsschwerpunkt auf höfischer Kunst aus Westkamerun im 19. und 20. Jahrhundert. Er vertrat das Ethnologische Museum Berlin von 2017 bis 2021 in der Benin Dialogue Group. Er ist überzeugt, dass Museen der Weltkulturen über ihre Funktion als Archive hinauswachsen müssen. Sie können dazu dienen, die neuen Kulturen zu vermitteln, die im 20. und 21. Jahrhundert entstanden sind: die digitale Kultur und die Kultur der ökologischen und ökonomischen Transformation, und sie müssen sich mit ihrer eigenen Vergangenheit auseinandersetzen, die Kolonialismus und Rassismus produziert und gerechtfertigt hat.</p>
<p>Jeden Montag - online 15.00-16.00 Deutsch 16.00-17.00 Englisch, Esperanto 5.7., 12.7., 19.7., 26.7. 2.8., 9.8., 16.8., 23.8.</p>	<p>Sprachencafé „online“ Möchten Sie eine neue Sprache lernen? Oder Ihre Fremdsprachkenntnisse auffrischen? Dann kommen Sie zum Sprachencafé der WMW Friends! Sprachen: Deutsch, Englisch, Esperanto Eine Kooperation der Weltmuseum Wien Friends mit der Kulturvermittlung des Weltmuseum Wien und duolingo ACHTUNG: bitte die aktuellen Ankündigungen auf www.facebook.com/weltmuseumwienfriends verfolgen</p>

September 2021	
<p>Dienstag, 07.09., 19:00 Uhr Weltmuseum Wien Forum</p> <p>Lesung mit Signierstunde Franzobel-erhielt u. a. den Ingeborg-Bachmann-Preis (1995), den Arthur-Schnitzler-Preis (2002) und den Nicolas-Born-Preis (2017).</p>	<p>Die Eroberung Amerikas Ferdinand Desoto hatte Pizarro nach Peru begleitet. Er war bereits berühmt, als er 1538 eine große Expedition nach Florida startete, die eine einzige Spur der Verwüstung durch den Süden Amerikas zog. Knapp 500 Jahre später klagt ein New Yorker Anwalt im Namen aller indigenen Stämme auf Rückgabe der gesamten USA an die Ureinwohner. Franzobels neuer Roman ist ein Feuerwerk des Einfallsreichtums und ein Gleichnis für die von Gier und Egoismus gesteuerte Gesellschaft, die von eitlen und unfähigen Führern in den Untergang gelenkt wird.</p>

<p>Dienstag, 21.09., 19:00 Uhr Weltmuseum Wien Forum</p> <p>Vortrag Weina Zhao, Filmmacherin u. Autorin, in Peking geboren, in Wien aufgewachsen</p>	<p>Teigtaschen und Erinnerungen: Vergangenheitsaufarbeitung und Identitätssuche aus einer post-migrantischen Perspektive.</p> <p>Mit dem Film „Weiyena -Ein Heimatfilm“ begaben sich die österreichischen Regisseurinnen Weina Zhao und Judith Benedikt auf die Suche nach der Familiengeschichte Zhaos. In den Biografien verdichtet sich die Entwicklung Chinas von Maos langem Marsch über die Tragödien der Kulturrevolution bis in die Gegenwart. Im Vortrag bietet Zhao Einblicke in die Entstehungsgeschichte des Films und reflektiert über den Umgang mit Erinnerung und Traumata in China und in der Diaspora.</p>
--	---

Oktober 2021	
<p>Freitag, 01.10., 17:00 Uhr Oberes Belvedere</p> <p>Führung Dr. Markus Fellinger, Kurator der Ausstellung</p>	<p>IM BLICK: Raden Saleh. Osman Hamdi Bey. Hakob Hovnatanyan Exklusive Führung für Weltmuseum Wien Friends. Teilnahme nur nach Anmeldung per Email an friends@weltmuseumwien.at oder telefonisch an +43 677 641 360 77 möglich. Teilnahme nur für Mitglieder!</p>
<p>Dienstag, 05.10., 19:00 Uhr Weltmuseum Wien Forum</p> <p>Vortrag Dr. Rémi Armand Tchokothe, Tenure-Track Professor für Vergleichende Literaturwissenschaft mit Schwerpunkt auf afrikanische Literaturen an der Universität Wien</p>	<p>Sprachen-Emotionen-Denken-Schreiben: Sieben Schriftstellerinnen und Schriftsteller aus „Afrika“ (er)zählen Welche Zusammenhänge bestehen zwischen den Sprachen der Sozialisierung, der Emotionen, der (neo)kolonialen Schulbildungen, des Denkens und des Schreibens? Dieser Kernfrage wird im Vortrag anhand der Zugänge der Sprachkünstlerinnen und -künstler Adichie (Nigeria/USA-Englisch); Miano (Kamerun/Frankreich-Französisch); Amadou (Kamerun-Französisch/Pulaar); Diop (Senegal-Wolof/Französisch), Ngũgĩ (Kenia/USA-Gĩkũyũ/Englisch), Boudjedra (Algerien-Arabisch/Französisch) und Attoumani (Mayotte-Französisch-Shimaoré), nachgegangen.</p>
<p>Dienstag, 19.10., 19:00 Uhr Weltmuseum Wien Forum</p> <p>Vortrag Dr. Klaus Wölfer, Experte f. SO-Europa u. EU-Erweiterung im BM f. Europa und internat. Angelegenheiten</p>	<p>Ist Südost-Europa für Österreich wirklich von Bedeutung? Eine Nachbarregion, seit Jahrhunderten im Kräftefeld zwischen Wien (Brüssel), Istanbul, Moskau und nun auch Washington und Beijing Der Vortrag behandelt neue Entwicklungen und Problematiken, sowie Unterschiede, Gemeinsamkeiten und Zukunftsvisionen einer Region, aus der rund eine Million Österreicherinnen und Österreicher stammen und wo Österreich ein führender Investor ist.</p>

November 2021	
<p>Dienstag, 16.11., 19:00 Uhr Weltmuseum Wien Forum</p> <p>Vortrag Mag. Nadja Haumberger, Kuratorin der Sammlungen Afrika südlich der Sahara</p>	<p>Digital Benin & Weltmuseum Wien Die Sammlungen aus dem Königreich Benin zählen zu den meistdiskutierten Beständen im Weltmuseum Wien. Das Projekt „Digital Benin“ wird einen seit lange geforderten Bestandskatalog der höfischen Objekte des Königreich Benins in einer digitalen Datenbank zusammenfassen. Diese wird es allen am Projekt beteiligten Museen ermöglichen, neue Erkenntnisse zu Provenienz, kultureller Bedeutung und Geschichte ihrer Objekte zu gewinnen.</p>
<p>Dienstag, 30.11., 19:00 Uhr Weltmuseum Wien Forum</p> <p>Vortrag Prof. Dr. Christa Riedl-Dorn Wissenschaftshistorikerin, bis 2020 Direktorin der Abt-Archiv für Wissenschaftsgeschichte am Naturhistorischen Museum Wien</p>	<p>Aufbruch ins "Feenland" - die österreichische Brasilienexpedition von 1817 Kaiser Franz I. (II.) stattete aus Anlass der Verheiratung seiner Tochter Leopoldina mit dem späteren Kaiser von Brasilien Dom Pedro 1817 eine Expedition aus, der kein zeitliches Limit gesetzt war. Der letzte von den 14 Gelehrten und Malern kehrte erst nach 18 Jahren wieder nach Österreich zurück. "Die Naturwunder jenes Feenlandes, worin ein ewiger Frühling herrscht," füllten ein ganzes Museum "Brasilianum" und regten zahlreiche weitere Forschungsreisen nach Brasilien an.</p>

Dezember 2021	
<p>Dienstag, 14.12., 19:00 Uhr Weltmuseum Wien Forum</p> <p>Vortrag Lukas Seroglou, Maler und Schriftsteller</p>	<p>Die Ikonenmalerei ist die bekannteste sakrale Kunstform und ältestes religiöses Vermächtnis des abendländischen Christentums.</p> <p>Es werden Parallelen in der Maltechnik und den geistigen Hintergrund zwischen der Ikone und der altägyptischen/japanisch/indischen und buddhistischen Kunst aufgezeigt.</p>

Ab September 2021	
<p>Zweimal im Monat - immer am Montag, 16:00-17:30 Uhr Treffpunkt: Säulenhalle</p> <p>6.9. und 20.9. 4.10 und 18.10 15.11. 6.12.</p>	<p>Sprachencafé Möchten Sie eine neue Sprache lernen? Oder Ihre Fremdsprachkenntnisse auffrischen? Dann kommen Sie zum Sprachencafé der WMW Friends im cook.café & bistro in der wunderschönen Säulenhalle! Sprachen: Arabisch, Deutsch, Englisch, Esperanto, Indonesisch und Spanisch Eine Kooperation der Weltmuseum Wien Friends mit der Kulturvermittlung des Weltmuseum Wien und duolingo ACHTUNG: bitte die aktuellen Ankündigungen auf www.facebook.com/weltmuseumwienfriends verfolgen</p>
<p>Jeden zweiten Freitag im Monat, 16:00-17:00 Uhr Treffpunkt: Säulenhalle</p> <p>10.9. 8.10. 12.11. 10.12.</p>	<p>Poco Poco und Pata Pata: Gemeinsames Tanzen Mit einem ungewöhnlichen Schritt setzt die UNICEF in Coronazeiten Akzente: Der Klassiker „Pata Pata“ der südafrikanischen Musik-Legende Miriam Makeba wird von Angélique Kidjo neu vertont. Es ist ein Stück mit der Botschaft des "Mut-Machens". Der Text soll ermuntern und positiv stimmen und zur Entspannung beitragen. Wir werden die Schritte gemeinsam erlernen. Eine Kooperation zwischen WMW Friends und der Austrian Indonesian Society ACHTUNG: bitte die aktuellen Ankündigungen auf www.facebook.com/weltmuseumwienfriends verfolgen</p>
<p>Termine über den Infobrief</p>	<p>Spezialveranstaltungen und Führungen Zum Beispiel: Exkursion nach Graz mit Besuch bei Ecco-arte (www.ecco-arte.at) Besuch des Phono-Museums (www.wiener-phonomuseum.at) Diese Veranstaltungen sind exklusiv für unsere Mitglieder. Wir schreiben sie zeitnahe über unseren digitalen Infobrief aus. Eine Teilnahme ist nur nach Voranmeldung möglich.</p>